



Roadbook-Touren mit dem ROADBOOK ISRAEL

ISRAEL ERFAHREN

Mit dem eigenen Mietwagen auf Entdeckungsreise

Gehen Sie mit dem eigenen Fahrzeug auf eine wundervolle Entdeckungsreise und genießen Sie Ihre Individualität und Unabhängigkeit. Wir unterstützen Sie dabei mit unserem ROADBOOK ISRAEL, das Sie mit Fahrhinweisen und vielen Informationen entlang ausgesuchter Routen durchs Land führt. Ihr Reiseverlauf lässt sich mit vielen Aktivitäten aus dem reichen Angebot verbinden.

Wenn Sie bereits in Süd-Europa selbst mit einem Fahrzeug unterwegs waren, erwarten Sie in Israel keine fahrtechnischen Überraschungen. Viele Überraschungen bergen hingegen die enorme landschaftliche Abwechslung, die ungewöhnliche Dichte an großartigen Sehenswürdigkeiten und die Vielfalt der Menschen. Sie werden an der Mittelmeer-Küste unterwegs sein, sich im Hügelland an die Toskana erinnern fühlen, je nach Dauer Ihrer Reise bis zu vier "Meere" kennenlernen und auch in der Wüste auf guten Straßen vielleicht ganz neue Erfahrungen machen.

Roadbook-Touren durch Israel gibt es standardmäßig für 8, 10 und 15 Tage exklusiv bei LATOUR REISEN. Wir starten Sie mit einem Mietwagen aus und buchen Ihre Hotels in der von Ihnen gewünschten Kategorie. Gern besorgen wir Ihnen auch die passenden Flüge. Sie erhalten von uns Begleitmaterial und mit dem **ROADBOOK ISRAEL** den auf Ihre Reise zugeschnittenen Routenführer. Er gibt detaillierte Fahrhinweise und erklärt Ihnen lohnende Stationen und Ziele entlang der Routen.

Das große Angebot an Unterkünften erstreckt sich von einfachen Gästehäusern über gute Mittelklasse- und Kibbutz-Hotels bis zu besonders ausgesuchten, teils historischen Häusern der Luxusklasse.

LATOUR • REISEN

David L. Slotnicki
Xantener Straße 24, 10707 Berlin
Tel. +49 (0)30 - 88 67 90 90
mail@latour-reisen.de
www.latour-reisen.de

Roadbook-Tour

8 Tage

Tel Aviv – Mittelmeer – Karmel – Galiläa –
See Genezareth – Totes Meer – Jerusalem



Die einwöchige Roadbook-Tour eröffnet Ihnen das Zentrum und den Norden Israels. Sie werden in Landschaften unterwegs sein, die an die Toskana oder die Provence erinnern, aber auch ganz außergewöhnliche Regionen erkunden wie das Tote Meer in einer bizarren Bergwüste am tiefsten Punkt der Erde. Wenn Sie möchten, können Sie dem Programm auch mehr Zeit als eine Woche widmen, um die Themen und Eindrücke entlang der Routen noch weiter zu vertiefen.

Tag 1 Ankunft am Flughafen Tel Aviv "Ben Gurion" – Üb. in Tel Aviv

Folgen Sie im Flughafen den Hinweisen zum Büro der Autovermietungen und lassen Sie sich mit dem Shuttlebus zur Mietstation fahren. Übernehmen Sie Ihren Mietwagen und fahren Sie nach Tel Aviv.

Tag 2 Tel Aviv – Jaffa – Üb. in Tel Aviv

Widmen Sie den Tag einer der aufregendsten Städte am östlichen Mittelmeer. Besuchen Sie die "Weiße Stadt" mit ihrer Fülle an originaler Bauhaus-Architektur (Weltkulturerbe!). Den Abend verbringen Sie z.B. in der "Station", dem völlig neu herausgeputzten, alten türkischen Bahnhof, am neu gestalteten Hafen Tel Avivs oder in der romantischen Altstadt Jaffas.



Tag 3 Caesarea – Haifa – Akko – Üb. am See Genezareth

Fahren Sie entlang der Mittelmeerküste Richtung Norden und besuchen Sie die antike Hafenstadt Caesarea mit ihrem gut erhaltenen Römischen Theater und den alten Hafenanlagen. Das **ROADBOOK ISRAEL** führt Sie über Haifa nach Akko mit seiner romantischen Altstadt (Weltkulturerbe!) und durch Galiläa zum See Genezareth.

Tag 4 See Genezareth – Üb. am See Genezareth

Unternehmen Sie einen ausgedehnten Tagesausflug zu den religiösen Stätten am See Genezareth und nach Nazareth. In der Region lohnen auch Besuche besonders schöner Naturparks mit interessanter Archäologie und kleinen Wandermöglichkeiten. Das **ROADBOOK ISRAEL** hält viele Vorschläge parat. Weinliebhaber finden hier einige der besten Kellereien des Nahen Ostens.



Tag 5 Durch das Jordantal – Judäische Wüste – Üb. in Jerusalem

Fahren Sie durch das Jordantal nach Süden zur teilrestaurierten Kreuzfahrer-Festung Belvoir hoch über dem Tal mit wundervoller Aussicht. Besuchen Sie Beit Shean, eine der bedeutendsten archäologischen Stätten Israels. Fahren Sie an Jericho vorbei und durch die Judäische Wüste hinauf nach Jerusalem.

Tag 6 Jerusalem – Üb. in Jerusalem

An Werktagen besuchen Sie die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem oder das Israel-Museum mit den berühmten Schriftrollen vom Toten Meer. Der Rest des Tages gehört der Altstadt mit ihren vielen historischen und religiösen Stätten (Weltkulturerbe!). Nehmen Sie sich auch Zeit für den illustren Basar.

Tag 7 Massada und das Tote Meer – Üb. in Jerusalem

Brechen Sie möglichst früh zu einem ganztägigen Ausflug ans Tote Meer auf. Besuchen Sie Massada ca. 400 Meter über dem Toten Meer mit grandiosem Ausblick und reichen Zeugnissen einer dramatischen Geschichte (Weltkulturerbe!). Genießen Sie ein Bad im Toten Meer. Fahren Sie zurück nach Jerusalem und gönnen Sie sich an diesem letzten Abend einen Besuch der angesagten Viertel Mamila, German Colony oder Nachlat Shiva mit einigen interessanten Restaurants.



Tag 8 Jerusalem – Flughafen Tel Aviv "Ben Gurion" – Rückreise

Mit all den Eindrücken werden Sie mehr in die Heimat mitnehmen als Sie mitgebracht hatten. Fahren Sie auf der Autobahn zum Flughafen Tel Aviv. Sie werden 3 Stunden vor Abflug am Flugschalter erwartet. Zuvor müssen Sie noch Ihren Mietwagen zurück geben. Ein Shuttlebus bringt Sie dann von der Mietstation zum Terminal.



Natürlich können Sie sich für diesen Reiseverlauf auch mehr Zeit lassen und an dem einen oder anderen Ort länger verweilen. Wir gehen gern auf Ihre individuellen Wünsche ein und werden bei der Planung auch regionale Feiertage berücksichtigen, soweit diese Einfluss auf Ihre Reise haben.

Die Preise richten sich nach der Reisesaison und der gewünschten Kategorie der Unterkünfte.

Leistungen

Im Preis enthalten:

- Unterkünfte in Hotels, Gästehäusern oder Lodges mit Ü/F bzw. HP
- Mietwagen der gewünschten Kategorie
- **ROADBOOK ISRAEL** als PDF-Datei
- Info- und Begleitmaterial

Nicht enthalten:

- Flüge und Transfers (gern bieten wir Ihnen auch die passenden Flüge an)
- Eintrittsgelder zu Sehenswürdigkeiten
- Zusatzkosten für Mietwagen (z.B. Flughafengebühr, zusätzliche Fahrer und Versicherungsleistungen)
- Persönliche Versicherungen (z.B. Reiserücktritt, Auslandskrankenschutz ...)

Es gibt so viel zu entdecken
mit dem **ROADBOOK ISRAEL**



Lesen Sie aus dem ROADBOOK ISRAEL:

An der Kreuzung mit dem ersten Hinweis zum Abbiegen nach Akko biegen Sie von der Straße 4 links in die Straße 8510 ab. Folgen Sie dem Straßenverlauf ins Stadtgebiet, bis Sie an einer Ampel links abbiegen können. Biegen Sie hier links in die David Pinkas Street ein. Überqueren Sie den ersten Kreisverkehr und sehen Sie, ob hier bereits Aussicht auf einen Parkplatz besteht, von dem aus Sie in die Altstadt laufen können. Ansonsten biegen Sie am zweiten Kreisverkehr (mit der alten Kanone) links ab und fahren in die Altstadt. Vor Ihnen sehen Sie die neue, große Jugendherberge. Neben und hinter ihr gibt es weitere Parkplätze. Versuchen Sie dort Ihr Glück und erkunden Sie die Altstadt zu Fuß.

Station ➤ **Akko** hat eine lange Geschichte und sehr schöne Altstadt. Hier gaben sich die Ägypter, Phönizier, Griechen, Römer, Araber, Kreuzfahrer, Türken und Briten die Hand – selten in friedlicher Absicht. Akko war mit seinem natürlichen Hafen schon immer sehr begehrt. Die Belagerung durch Napoleon scheiterte am Einsatz der britischen Flotte. Besuchen Sie die Al-Jazzar-Moschee, den Hammam al Pasha (Bad des Paschas), beide aus dem späten 18. Jhd., sowie den "Templer-Tunnel" aus der Zeit der Kreuzfahrer und natürlich den Bazar. Flanieren Sie durch die Gassen der Altstadt und genießen Sie einen Kaffee oder einen Imbiss.

UNESCO Weltkulturerbe. www.akko.org.il/de



Roadbook-Tour

10 Tage

Tel Aviv – Mittelmeer – Karmel – Galiläa – See
Genezareth – Totes Meer – Negev-Hochland – Jerusalem



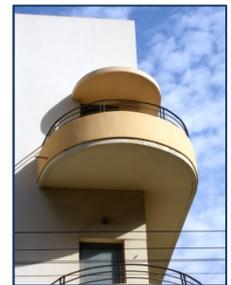
Die zehntägige Roadbook-Tour beinhaltet außer dem Zentrum und Norden Israels auch das atemberaubende Hochland der Negev-Wüste. Der Negev bildet einen dramatischen Kontrast zu den Landschaften im Zentrum und Norden des Landes. Von der "Toskana" des Nordens zur Bergwüste im mittleren Süden ist es nicht weit. Auch das einzigartige Tote Meer am tiefsten Punkt der Erde liegt auf Ihrer Reiseroute. Wenn Sie möchten, können Sie dem Programm auch mehr Zeit als zehn Tage widmen, um die Themen und Eindrücke entlang der Routen noch weiter zu vertiefen.

Tag 1 Ankunft am Flughafen Tel Aviv "Ben Gurion" – Üb. in Tel Aviv

Folgen Sie im Flughafen den Hinweisen zum Büro der Autovermietungen und lassen Sie sich mit dem Shuttlebus zur Mietstation fahren. Übernehmen Sie Ihren Mietwagen und fahren Sie nach Tel Aviv.

Tag 2 Tel Aviv – Jaffa – Üb. in Tel Aviv

Widmen Sie den Tag einer der aufregendsten Städte am östlichen Mittelmeer. Tel Aviv ist die junge und besonders lebendige, Jaffa die alte und romantische unter den beiden ungleichen Zwillingschwestern. Besuchen Sie die "Weiße Stadt" mit ihrer Fülle an originaler Bauhaus-Architektur (Weltkulturerbe!). Keine Stadt hat so viel davon wie Tel Aviv. Gute Gastronomie finden Sie z.B. in der "Station", dem völlig neu herausgeputzten, alten türkischen Bahnhof, am neu gestalteten Hafen Tel Avivs sowie in der romantischen Altstadt Jaffas.



Tag 3 Caesarea – Haifa – Akko – Üb. am See Genezareth

Fahren Sie entlang der Mittelmeerküste Richtung Norden und besuchen Sie die antike Hafenstadt Caesarea mit ihrem gut erhaltenen Römischen Theater und den alten Hafenanlagen. Das ROADBOOK ISRAEL führt Sie über Haifa nach Akko mit seiner romantischen Altstadt (Weltkulturerbe!) und durch Galiläa zum See Genezareth.

Tag 4 See Genezareth – Üb. am See Genezareth

Unternehmen Sie einen ausgedehnten Tagesausflug zu den religiösen Stätten am See Genezareth und nach Nazareth. In der Region lohnen auch Besuche besonders schöner Naturparks mit interessanter Archäologie und kleinen Wandermöglichkeiten. Das ROADBOOK ISRAEL hält viele Vorschläge parat. Weinliebhaber finden hier einige der besten Kellereien des Nahen Ostens.



Tag 5 Belvoir – Beit Shean – Üb. am Toten Meer

Fahren Sie durch das Jordantal nach Süden und hinauf zur teilrestaurierten Kreuzfahrer-Festung Belvoir (Kochav Hayarden) mit wundervoller Aussicht. Besuchen Sie Beit Shean, eine der bedeutendsten archäologischen Stätten Israels. Im an Jericho geht es zum Toten Meer. Nutzen Sie den späten Nachmittag zum Baden.

Tag 6 Totes Meer – Negev-Hochland – Üb. am Ramon-Krater

Beginnen Sie den Tag mit dem Besuch in Massada ca. 400 Meter über dem Toten Meer mit grandiosem Ausblick und reichen Zeugnissen einer dramatischen Geschichte. Auf- und Abstieg mit der Seilbahn oder zu Fuß. Folgen Sie dem ROADBOOK ISRAEL ins Negev-Hochland und entdecken Sie weitere landschaftliche und historische Überraschungen. Hierzu gehört Mamshit, eine nabatäische Gründung in der Wüste, die von den Byzantinern ausgebaut wurde. Durch den "Großen Krater" und über die Negev-Weinstraße gelangen Sie zum Ramon-Krater.



Tag 7 Negev-Hochland – Judäa – Üb. in Jerusalem

Der spektakuläre Ramon-Krater ist der König unter den Negev-Kratern. Besuchen Sie Avdat, eine alte nabatäische Niederlassung an der Weihrauchstraße (Weltkulturerbe!), die von den Byzantinern zu einer Akropolis ausgebaut wurde. Der antike Weinanbau wurde hier nach einer Unterbrechung von 1500 Jahren wieder erfolgreich aufgenommen (Weinproben nach Anmeldung). Auf dem Weg nach Norden führt Sie das **ROADBOOK ISRAEL** über eine beschauliche Nebenstrecke zu den einzigartigen Glockenhöhlen von Beit Guvrin. Auch hier gibt es interessante Weingüter. Nach der Fahrt durch das Judäische Bergland erreichen Sie Jerusalem.



Tag 8 Jerusalem – Üb. in Jerusalem

An Werktagen besuchen Sie die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem und das Israel-Museum, wo Sie die Schriftrollen vom Toten Meer im Original betrachten können. An Feiertagen besuchen Sie die Altstadt.

Tag 9 Jerusalem – Üb. in Jerusalem

Sollten Sie bereits zuvor Yad Vashem und das Israel-Museum besucht haben, gehört dieser Tag der Altstadt. Besuchen Sie die historischen und religiösen Stätten, und werfen Sie einen Blick auf den prächtigen Felsendom. Nehmen Sie sich auch Zeit für den illustren Basar. Vielleicht gönnen Sie sich an diesem letzten Abend einen Besuch der angesagten Viertel Mamila, German Colony oder Nachlat Shiva mit einigen interessanten Restaurants.



Tag 10 Jerusalem – Flughafen Tel Aviv "Ben Gurion" – Rückreise

Mit all den vielen Eindrücken im Gepäck fahren Sie auf der Autobahn zum Flughafen Tel Aviv. Sie werden 3 Stunden vor Abflug am Flugschalter erwartet. Zuvor müssen Sie noch Ihren Mietwagen zurück geben. Ein Shuttlebus bringt Sie dann von der Mietstation zum Terminal.



Der Verlauf dieser Reise lässt sich begrenzt flexibel gestalten. Wenn Sie möchten, können Sie Schwerpunkte setzen, z.B. mehr Zeit in Tel Aviv oder in Jerusalem, weniger am See Genezareth oder umgekehrt. Auch können Sie eine Übernachtung in Haifa einfügen. Wir gehen gern auf Ihre individuellen Wünsche ein und werden bei der Planung auch regionale Feiertage berücksichtigen, soweit diese Einfluss auf Ihre Reise haben.

Die Preise richten sich nach der Reisesaison und der gewünschten Kategorie der Unterkünfte.

Leistungen

Im Preis enthalten:

- Unterkünfte in Hotels, Gästehäusern oder Lodges mit Ü/F bzw. HP
- Mietwagen der gewünschten Kategorie
- **ROADBOOK ISRAEL** als PDF-Datei
- Info- und Begleitmaterial

Nicht enthalten:

- Flüge und Transfers (gern bieten wir Ihnen auch die passenden Flüge an)
- Eintrittsgelder zu Sehenswürdigkeiten
- Zusatzkosten für Mietwagen (z.B. Flughafengebühr, zusätzliche Fahrer und Versicherungsleistungen)
- Persönliche Versicherungen (z.B. Reiserücktritt, Auslandskrankenschutz ...)

Es gibt so viel zu entdecken
mit dem **ROADBOOK ISRAEL**



Roadbook-Tour

15 Tage

Tel Aviv – Mittelmeer – Karmel – Galiläa – See Genezareth –
Totes Meer – Eilat & Rotes Meer – Negev – Jerusalem



In 15 Tagen eröffnet sich Ihnen das ganze Land Israel in seiner vollen Pracht. Sie bereisen eine Vielfalt von Landschaften und lassen sich von den Kontrasten des Landes bezaubern. Auf Ihrer Reiseroute liegen alle vier "Meere" Israels, die "Toskana" des Nordens, das Tote Meer am tiefsten Punkt der Erde, das Rote Meer mit seinem glasklaren Wasser und einem Korallenriff sowie der Negev in seiner vollen Länge. Genießen Sie eine enorme Abwechslung auch abseits der großen Routen. Auch diesem Programm können Sie noch mehr Zeit widmen, um die Themen und Eindrücke entlang der Routen nochmals weiter zu vertiefen. Außerdem genießen Sie hier einen gewissen Spielraum bei der Aufenthaltsdauer an einzelnen Stationen – ganz nach Ihren Wünschen und persönlichen Interessen.

Tag 1 Ankunft am Flughafen Tel Aviv "Ben Gurion" – Üb. in Tel Aviv

Folgen Sie im Flughafen den Hinweisen zum Büro der Autovermietungen und lassen Sie sich mit dem Shuttlebus zur Mietstation fahren. Übernehmen Sie Ihren Mietwagen und fahren Sie nach Tel Aviv.

Tag 2 Tel Aviv – Jaffa – Üb. in Tel Aviv

Widmen Sie den Tag einer der aufregendsten Städte am östlichen Mittelmeer. Tel Aviv ist die junge und besonders lebendige, Jaffa die alte und romantische unter den beiden ungleichen Zwillingschwestern. Besuchen Sie die Weiße Stadt mit ihrer Fülle an originaler Bauhaus-Architektur (Weltkulturerbe!). Keine Stadt hat so viel davon wie Tel Aviv. Gute Gastronomie finden Sie z.B. in der "Station", dem völlig neu herausgeputzten, alten türkischen Bahnhof, am neu gestalteten Hafen Tel Avivs sowie in der romantischen Altstadt Jaffas.



Tag 3 Caesarea – Karmel – Üb. in Haifa

Fahren Sie entlang der Mittelmeerküste Richtung Norden und besuchen Sie die antike Hafenstadt Caesarea mit ihrem gut erhaltenen Römischen Theater und den antiken Hafenanlagen. Das **ROADBOOK ISRAEL** führt Sie danach in den schönen Weinort Zichron Ya'acov an den Hängen der Karmel-Berge und weiter nach Haifa. Verbringen Sie den Abend evtl. in einem Restaurant in der schön restaurierten German Colony.

Tag 4 Haifa – Akko – Galiläa – Üb. am See Genezareth

In Haifa können Sie am Morgen die Heiligtümer und traumhaften hängenden Gärten des Weltzentrums der Baha'i besuchen (Weltkulturerbe!). Erkunden Sie weiter nördlich die romantische Altstadt von Akko mit hervorragend erhaltenen Relikten aus den Perioden der Kreuzfahrer und Osmanen (Weltkulturerbe!). Besuchen Sie den Kreidefels Rosh Hanikra mit seinen Meeresgrotten und folgen Sie dem **ROADBOOK ISRAEL** auf einer schönen Route auch abseits der großen Hauptstraßen durch Galiläa zum See Genezareth.



Tag 5 Tagestour um den See Genezareth – Üb. am See Genezareth

Unternehmen Sie einen ausgedehnten Tagesausflug zu den religiösen Stätten am See Genezareth und nach Nazareth oder ins Quellgebiet des Jordans und auf den Golan. In der Region lohnen auch Besuche besonders schöner Naturparks mit interessanter Archäologie und kleinen Wandermöglichkeiten. Das **ROADBOOK ISRAEL** hält viele Vorschläge parat. Weinliebhaber finden hier einige der besten Kellereien des Nahen Ostens.



Tag 6 Das Jordantal – die Festung Belvoir – Beit Shean – Üb. am Toten Meer

Fahren Sie durch das Jordantal nach Süden und hinauf zur teilrestaurierten Kreuzfahrer-Festung Belvoir (Kochav Hayarden) mit wundervoller Aussicht. Besuchen Sie Beit Shean, eine der bedeutendsten archäologischen Stätten Israels. Vorbei an Jericho geht es zum Toten Meer. Nutzen Sie den späten Nachmittag zum Baden.

Tag 7 Totes Meer – Üb. in Eilat

Beginnen Sie besonders in der warmen Jahreszeit den Tag möglichst früh mit dem Besuch auf Massada ca. 400 Meter über dem Toten Meer mit grandiosem Ausblick und reichen Zeugnissen einer dramatischen Geschichte (Weltkulturerbe!). Wegen des jüdischen Widerstands gegen die jahrelange römische Belagerung mit dramatischem Ausgang ist Massada das Symbol für jüdische Selbstbestimmung in Israel. Auf- und Abstieg mit der Seilbahn oder zu Fuß. Durch das breite Arava-Tal fahren Sie weiter nach Süden. Besuchen Sie unterwegs das Wildreservat Hai Bar, das Sie mit dem Wagen befahren können. Hier leben Tiere, die aus der Bibel bekannt, in der freien Natur jedoch teilweise ausgestorben sind. Am Ende der Arava erwartet Sie Eilat am Roten Meer.

Tage 8 – 10 Eilat und das Rote Meer – Üb. in Eilat

Entspannen Sie sich am glasklaren Roten Meer. Das **ROADBOOK ISRAEL** gibt Ihnen Tipps zu etlichen Aktivitäten. Auch kulinarisch ist Eilat gut aufgestellt. Am Südstrand erwartet Sie das Coral Beach Reserve zum genüsslichen Schnorcheln am schönen Korallenriff. Mit seinen undramatischen Tiefen ist es auch bestens für Anfänger geeignet. Besuchen Sie das Unterwasser-Observatorium und das interessante Aquarium. Das Dolphin Reef bietet Schnorcheln und Tauchen mit Delphinen an. Selbst im Winter fällt hier die Wassertemperatur nur selten unter 22° C. Die bergige Umgebung lädt zu interessanten Touren mit Geländefahrzeugen ein. Das ausgedehnte Timna-Tal im Norden der Stadt können Sie mit Ihrem Mietwagen befahren. Dort stoßen Sie in herrlicher Landschaft auf Zeugnisse des ältesten Kupferabbaus. Eilat ist auch der perfekte Ausgangspunkt zu einer Exkursion nach Petra in Jordanien.



Tag 11 Rotes Meer – Negev-Hochland – Üb. am Ramon-Krater

Das **ROADBOOK ISRAEL** führt Sie auf einer interessanten Route auch abseits der großen Hauptstraßen mitten durch den südlichen Negev in dessen Hochland. An Wochentagen können Sie unterwegs im Rasthaus eines Wüsten-Kibbutz allerlei hausgemachte Bioprodukte aus Ziegenmilch und andere Leckereien genießen. Sie durchqueren den gigantischen Ramon-Krater. Mit seiner beeindruckenden Größe und ganz eigenen Geologie ist er der König unter den Negev-Kratern. Hoch oben über dem Krater erreichen Sie den Ort Mitzpe Ramon.

Tag 12 Negev-Hochland – Judäa – Üb. in Jerusalem

Besuchen Sie Avdat, die antike nabatäische Karawanenstation und byzantinische Wüstenstadt an der Weihrauchstraße (Weltkulturerbe!) oder unternehmen Sie eine kleine Wanderung durch die tiefe Schlucht unterhalb Avdats mit ihren Wasserfällen. Auf dem Weg nach Norden führt Sie das **ROADBOOK ISRAEL** über eine beschauliche Nebenstrecke zu den einzigartigen Glockenhöhlen von Beit Guvrin. Auch hier gibt es Weingüter in einer Landschaft, die etwas an die Toskana erinnert. Nach der Fahrt durch das Judäische Bergland erreichen Sie Jerusalem.



Tag 13 Jerusalem – Üb. in Jerusalem

In Jerusalem treffen Okzident und Orient auf einzigartige Weise aufeinander. An Werktagen widmen Sie sich der Neustadt mit der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem und dem Israel-Museum, wo Sie die Schriftrollen vom Toten Meer betrachten können. An Feiertagen besuchen Sie die Altstadt (Weltkulturerbe!).

Tag 14 Jerusalem – Üb. in Jerusalem

Sollten Sie bereits zuvor Yad Vashem und das Israel-Museum besucht haben, gehört dieser Tag der Altstadt. Besuchen Sie die bedeutenden christlichen und jüdischen Stätten, und werfen Sie einen Blick auf den prächtigen Felsendom. Nehmen Sie sich auch Zeit für den illustren Basar. Vielleicht gönnen Sie sich an diesem letzten Abend einen Besuch der angesagten Viertel Mamila, German Colony oder Nachlat Shiva mit einigen interessanten Restaurants.



Tag 15 Jerusalem – Flughafen Tel Aviv "Ben Gurion" – Rückreise

Mit all den vielen Eindrücken werden Sie weit mehr in die Heimat mitnehmen als Sie auf der Hinreise mitgebracht hatten. Fahren Sie auf der Autobahn zum Flughafen Tel Aviv. Sie werden 3 Stunden vor Abflug am Flugschalter erwartet. Zuvor müssen Sie noch Ihren Mietwagen zurück geben. Ein Shuttlebus bringt Sie dann von der Mietstation zum Terminal.



Der Verlauf dieser Reise lässt sich flexibel gestalten. Wenn Sie möchten, können Sie Schwerpunkte setzen, z.B. mehr Zeit in Tel Aviv oder am See Genezareth, weniger in Eilat oder Jerusalem oder umgekehrt. Wir gehen gern auf Ihre individuellen Wünsche ein und werden bei der Planung auch regionale Feiertage berücksichtigen, soweit diese Einfluss auf Ihre Reise haben.

Die Preise richten sich nach der Reisesaison und der gewünschten Kategorie der Unterkünfte.

Leistungen

Im Preis enthalten:

- Unterkünfte in Hotels, Gästehäusern oder Lodges mit Ü/F bzw. HP
- Mietwagen der gewünschten Kategorie
- **ROADBOOK ISRAEL** als PDF-Datei
- Info- und Begleitmaterial

Nicht enthalten:

- Flüge und Transfers (gern bieten wir Ihnen auch die passenden Flüge an)
- Eintrittsgelder zu Sehenswürdigkeiten
- Zusatzkosten für Mietwagen (z.B. Flughafengebühr, zusätzliche Fahrer und Versicherungsleistungen)
- Persönliche Versicherungen (z.B. Reiserücktritt, Auslandskrankenschutz ...)

Es gibt so viel zu entdecken
mit dem **ROADBOOK ISRAEL**



Lesen Sie aus dem ROADBOOK ISRAEL:



Ausflüge am Toten Meer:

Bitte achten Sie auf die Mitnahme von reichlich Trinkflüssigkeit und effektiven Sonnenschutz!

Ausflug

Massada (Mezzada) liegt zwischen Ein Gedi und der Hoteloase Ein Boqek mit grandiosem Ausblick ca. 400 Meter über dem Toten Meer. Der Berg diente in der Antike als Fliehfels oder Fluchtburg, um sich vor Feinden zu schützen. Der jüdisch-hasmonäische König Alexander Jannaeus ließ das Plateau auf dem isolierten und somit strategisch besonders vorteilhaften Fels im 1. Jhdt. v. Chr. befestigen. König Herodes baute das weiträumige Plateau nochmals wesentlich aufwändiger aus. An der Nordschulter des Felsens ließ er sich in atemberaubender Lage einen luxuriösen Palast in drei Terrassen bauen, der als architektonische Meisterleistung gilt. Er ist gewiss ein Höhepunkt des Besuchs. Nach der Zerstörung des Jerusalemer Tempels durch die Römer im Jahr 70 n. Chr. versammelten sich auf dem Berg jüdische Widerständler mit ihren Familien. Mehrere Jahre hielten sie der Belagerung durch die überlegene X. Römische Legion "Fretensis" stand, bis die Römer mit großem technischem Aufwand den Berg einnahmen. Als dies nicht mehr zu verhindern war, hatten die Rebellen den gemeinsamen Freitod der Gefangennahme und Folter vorgezogen. So gilt Massada als Symbol für jüdische Selbstbestimmung in Israel. UNESCO Weltkulturerbe. [> Park Authority](#)



Abb. Massada und die Seilbahn – Dr. Jonas Wirth